

**MARÍA LOURDES LEÓN GIBORY**  
**Ministerin der Bolivarischen Republik Venezuela**

**Aktuelles Amt:** Ministerin der Volksmacht für die Frau und die Geschlechtergleichstellung, Präsidentin des Nationalen Fraueninstituts (INAMUJER) und seit 2008 Präsidentin der Stiftung Mission Mütter des Quartiers "Josefa Joaquina Sánchez".

geb.: 22. Mai 1937 in Caracas, Venezuela.

Kooperativenkader, Mitgründerin von CECONAVE und Gründerin der Dienstleistungskooperative Elujano. Kader der Quartiersbewegung, der Gewerkschaften und seit 1958 der nationalen Frauenbewegung.

Seit 1958 Mitbegründerin verschiedener Frauenorganisationen, darunter Nationale Frauenunion, Koordination der Frauen-Nichtregierungsorganisationen, Organisation für die Rechte der Frau und des Kindes in Barquisimeto 1979). Abteilung Frauen Eumelia Hernández des Gewerkschaftsbundes CUTV.

Während sechs Jahren Militante im Bewaffneten Volkswiderstand gegen den Puntofijismo [Regimepakt der reaktionären Machtblöcke] in den 60er Jahren in den Bergen von El Charal unter der Leitung von Juan Vicente Cabeua (Comandante Pablo) und im Süden von Falcón unter der Leitung von Lino Martínez (Comandante Rolando).

Diplom des Forschungsinstituts für Gewerkschaftsfragen Jorge Dimitrov beim Bulgarischen Gewerkschaftszentralrat. 1981 Spezialisierung auf Arbeitsmedizin.

1989 Diplom der Zentralschule der Revolutionären Gewerkschaftsbewegung Antonín Zápotocký in Prag für das organisierte Studium lateinamerikanischer GewerkschaftsfunktionärInnen.

12. März 2008: Staatsministerin für Frauenfragen (Amtsblatt Nr. 38'889, Dekret Nr. 5919).

März 2008: Leitungsmitglied des Partido Socialista Unido de Venezuela (PSUV).

9. April 2008: Professorin Honoris Causa, vergeben vom Akademischen Rat des Instituts der Pädagogik-Universität Monseñor Rafael Arias Blanco (IUPMRAB).

Diplom der Gewerkschaftsschule Lázaro Peña der Schwesterrepublik von Kuba.

Ratsmitglied für den Hauptstadtbezirk.

Mitglied des Leitungsausschusses des Gewerkschaftsbundes Central Unitaria de Trabajadores de Venezuela CUTV (sechzehn Jahre lang Chefin der Abteilung für Arbeitsmedizin), Mitglied des Weltgewerkschaftsbundes.